

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: **Walter Henn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Anserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 20. Mai 1909.

Wochenpruch: Lust und Lieb zu einem Ding
Macht alle Müh und Arbeit ring.

Verbandswesen.

Schweizerischer Glasermeister- und Fensterfabrikanten-Verband. Die Generalversammlung unseres Verbandes findet Sonntag den 13. Juni in St. Gallen statt.

Näheres sowie Traktandenliste wird später durch Zirkular bekannt gegeben.

Die Sektionen und Einzelmitglieder sind ersucht, Anträge auf diese Generalversammlung bis spätestens am 1. Juni unserm Zentralpräsidenten, Herrn August Weisheit, Seestrasse 15, Zürich 11, einzureichen. Später eingehende Anträge könnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Zürich, 4. Mai 1909.

Der Zentralvorstand.

Die Sektion Zürich des Schweizerischen Glasermeister- und Fensterfabrikanten-Verbandes sendet uns einen längeren Artikel über die Konkurrenzergbnisse betreffend Glaserarbeiten für den Umbau der alten Kantonschule in Zürich ein, den wir aber Raum mangels halber nur kurz berühren können. An dieser Konkurrenz beteiligten sich 17 Firmen, welche alle in ziemlicher Uebereinstimmung ihrer Berechnungen Eingaben zwischen rund Fr. 26,000 und Fr. 27,800 mach-

ten; einzig eine Zürcher Firma stellte ihre Rechnungseingabe auf nicht ganz Fr. 22,000 und erhielt die Arbeit zugeschlagen. Den 16 Firmen, welche aus dieser Konkurrenz leer ausgingen, ist es nun selbstverständlich ein Rätsel, wie eine Konkurrenzfirma eine solche Arbeit 5000—6000 Fr. billiger liefern könne als die Mitglieder des Glasermeisterverbandes. Liegt da unrichtige Berechnung oder bessere maschinelle Einrichtung verbunden mit billigerem Material und billigeren Arbeitskräften, oder rein gemeinnützige Opferwilligkeit zu Grunde?!

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Am 7. Mai hat die Bauktion des Stadtrates für 24 Baugesuche die Bewilligung erteilt. An Wohnhausprojekten finden sich unter den Gesuchen im ganzen neun einfache Neubauten, sowie ein Geschäftshaus, letzteres in Wollishofen. An der Josefstrasse projektiert Herr Baumeister Dietrich vier neue Reihen-Wohnhäuser.

Volkshaus in Zürich. Nachdem die für ein Volkshaus in Zürich III berechnete Bau summe von 900,000 Fr. beisammen ist, wird mit dem Bau desselben begonnen werden. Die Eröffnung wird auf die zweite Hälfte des Jahres 1910 in Aussicht gestellt.

Krematorium Winterthur. Der Feuerbestattungsverein Winterthur will auf dem projektierten neuen